

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XV/0758/V**

Eitorf, den 11.08.2023

Amt 10.1 - Hauptabteilung

Sachbearbeiter/-in: Yvonne Isenhardt

Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

28.08.2023

Tagesordnungspunkt:

IT-Infrastruktur und Ausstattung im Eitorfer Rathaus; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf stimmt einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von insgesamt 25.000 € für die in der Vorlage benannten Zwecke innerhalb des Produktbereiches 01.03.03 / EDV/Kommunikation nach § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Begründung:

In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Problemen innerhalb des Verwaltungsnetzes der Gemeinde Eitorf. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass die Infrastruktur veraltet ist und dringend erneuert werden muss. Ansonsten kann es kurzfristig zu einem kompletten Ausfall des Netzwerkes kommen. Dies hätte zur Folge, dass die gesamte Verwaltung über einen längeren Zeitraum arbeitsunfähig wäre.

Da die benötigten Komponenten eine entsprechende Lieferzeiten haben und die Installation durch ein externes Unternehmen durchgeführt werden muss, werden kurzfristig 55.000 € für die IT-Infrastruktur benötigt. Hierfür ist eine überplanmäßige Auszahlung nach § 83 Abs. 2 GO NRW notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Produktbereich 01.03.03 / EDV/Kommunikation stehen in der Investitionsnummer I00-11-004 für die Erneuerung der IT-Infrastruktur bereits 30.000 € zur Verfügung.

Der Restbetrag in Höhe von 25.000 € muss durch eine überplanmäßige Auszahlung bereitgestellt werden. Da der Betrag gem. § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich ist, ist eine vorherige Zustimmung des Rates notwendig. In Abstimmung mit der Kämmerei wird folgende Finanzierung vorgeschlagen:

I23-11-001, Produkt 01.03.01 / Allgemeine Verwaltung, Ersatz Dienstwagen Rathaus:

Im Haushalt sind 25.000 € für die Beschaffung eines Dienstwagens für das Rathaus eingeplant. Derzeit nutzt die Verwaltung über die BürgerEnergie Rhein-Sieg eG ein Carsharing Auto. Das Fahrzeug steht der Verwaltung in der Woche zu bestimmten Zeiten exklusiv zur Verfügung. Eine 100%-Auslastung ist hier nicht zu verzeichnen. Daneben unterhält die Verwaltung einen Benziner (Opel Combo aus 2007). Das Fahrzeug wird voraussichtlich kurz-/mittelfristig nicht mehr nutzbar sein. Aufgrund der Dringlichkeit der Erneuerung der IT-Infrastruktur wird auf die Anschaffung eines Ersatzdienstwagens zunächst verzichtet. Als Alternative wäre auch die Nutzung eines zweiten Carsharing Autos über die BürgerEnergie möglich.